

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0278/2020**

Datum: 08.09.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referat für soziale Teilhabe und Integration

**Betrifft: Kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen, hier:
Förderung des Projekts "Sport im Quartier - Integration durch Sport"**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	07.10.2020	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über die Förderung des Projekts „Sport im Quartier – Integration durch Sport“ in Höhe von 27.094,43€ für den Zeitraum vom 10.10.2020 bis 31.12.2021. Antragsteller ist der europäische Regionale Förderverein e.V.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen
Förderantrag nebst Anlagen

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2020	Aufwand	31.30	531800	0,00€	4.609,43€	
2021	Aufwand	31.30	531800	0,00€	22.485,00€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2020	Auszahlung	31.30	731800	0,00€	4.609,43€	
2021	Auszahlung	31.30	731800	0,00€	22.485,00€	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
<p>Erläuterung:</p> <p>Im Jahr 2020 erfolgt eine außerplanmäßige Übertragung von Mitteln aus der Produktgruppe 31.30, Sachkonto 527100 in Höhe von 4.609,43€.</p> <p>Im Jahr 2021 sollen die notwendigen Mittel in Höhe von 22.485,00 € aus der Produktgruppe 31.56, Sachkonto 543100 gedeckt werden. Im Jahr 2020 zeigte sich, dass diese Mittel nicht ausgeschöpft wurden, wodurch sie durch einen Sollübertrag aus 2020 zur Verfügung stünden.</p>						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Für das Projekt „Sport im Quartier – Integration durch Sport“ beantragt der europäische Regionale Förderverein e.V. (eRFV e.V.) eine finanzielle Förderung. Es handelt sich hierbei um ein Kooperationsprojekt mit dem 1. SV Motor Eberswalde und dem Jugendteam der Stiftung SPI, mit dem Ziel generationsübergreifend Geflüchtete sowie sozial und ökonomisch benachteiligte Menschen in offene Sportangebote einzubinden. Projektstandort ist das Brandenburgische Viertel. Es werden unterschiedliche Sportarten angeboten, die durch eine sozialpädagogische Betreuung und Begleitung durch das SPI ergänzt wird. Damit sollen u.a. Begegnungen initiiert, soziale Integration gefördert oder gewaltfreier Umgang und Teamarbeit erlernt werden.

Die Angebote sollen erstmalig in der Sporthalle der Stadt Eberswalde „Am Heidewald“ in der

Frankfurter Allee 44, 16227 Eberswalde stattfinden. Damit wird eine größere räumliche Nähe zur Zielgruppe geschaffen. Die Sportplätze der näheren Umgebung sollen ebenfalls zukünftig stärker genutzt werden.

Für Begleitung und Anleitung bei der Durchführung der Sportangebote stehen ehrenamtliche Betreuer sowie ein hauptberuflicher Mitarbeiter des eRFV e.V. zur Verfügung. Die sozialpädagogische Betreuung und Begleitung erfolgt durch Mitarbeitende des SPI.

Eine Teilnahmeregelmäßigkeit von über 90% bei den Nutzern zeigt den Erfolg des Projektes.

Sport ist ein Instrument der Integration und Motivation. Das geplante Projekt basiert auf positiver Erfahrung der Kooperationspartner mit analogen Projekten. Im Zuge der Verstetigung sind die Kooperationspartner angehalten, aufgebaute Strukturen und angestoßene Prozesse fortzuführen. Positiv zu bewerten ist der Versuch ein Kooperationsprojekt zu etablieren und so Angebote zu bündeln und somit besser zu koordinieren. Vor dem Hintergrund, dass Einzelprojekte der jeweiligen Kooperationspartner wegfallen, kann die Fördersumme gerechtfertigt werden.

Das Projekt entspricht der Richtlinie für die kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen der Stadt Eberswalde. Der Antragsteller erbringt für dieses Projekt einen Eigenanteil in Höhe von 10,75%.